

GESCHÄFTSBERICHT 2010

Homosexuelle Initiative Linz Die Lesben- und Schwulenbewegung in OÖ







Inhalt

Vorwort des Vorstandes	4
Die HOSI und das Ehrenamt	5
Chronik 2010	10
Finanzbericht 2010	20
Allgemeines Gewinn und Verlustrechnung Bilanz	20 21 25
Rechnungsprüfungsbericht	27
Prüfungsergebnis Entlastungsantrag	27 28
Vorschau und Budget 2011	29
Vorschau 2011 Budgetentwurf 2011	29 30

Vorwort des Vorstandes

Liebe Freundinnen und Freunde der HOSI Linz!



HOSI-ZentrumOffen für Alle

Zwei Jahre hat der zuletzt gewählte Vorstand Zeit gehabt, die HOSI Linz in ruhigeres Fahrwasser zu bringen – wir denken, das ist uns gelungen. Daneben galt es, das neue HOSI-Zentrum einzurichten, zu übersiedeln, die Eröffnung vorzubereiten, Personal zu suchen, fehlendes Equipment nach und nach anzuschaffen, die immer wieder wacklige Finanzierung sicherzustellen und vor allem ein Veranstaltungsprogramm zu entwickeln, das den Veranstaltungssaal optimal nützt und deutliche Akzente sowohl in der Community als auch in der Kulturlandschaft der Stadt Linz setzt. 164 Veranstaltungen seit Herbst 2009 – vom Sonnendeck über das Straßenfest zum CSD bis hin zur Weihnachtslesung von Thomas Pohl – geben wohl ein beredtes Zeugnis davon ab, was in diesen zwei Jahren geleistet wurde. An dieser Stelle sei ein Dank an unsere Angestellten und Aushilfen, aber vor allem an unsere ehrenamtlichen AktivistInnen ausgesprochen, ohne die diese Bilanz nicht möglich wäre.

Nicht alles, was vielleicht notwendig gewesen wäre, konnte erledigt werden. Dies ist der Zeit geschuldet, die der Vorstand und die ehrenamtlich tätigen AktivistInnen einfach nicht unbegrenzt zur Verfügung haben. Dass es uns nicht gelungen ist, die Mitglieder mehr zu motivieren, unseren Verein aktiv mit zu gestalten, ist dabei für uns der schmerzlichste Punkt. Gerade im Frauenbereich sehen wir noch einen eklatanten Handlungsbedarf – zumal auch der Frauenstammtisch derzeit leider nicht mehr weitergeführt wird –, aber auch die Auslastung der Veranstaltungen ist ein noch nicht gelöstes Problem. Die weitere Entwicklung der Beratungsgruppe und der Jugendgruppe oder das Thema SeniorInnen konnten wir ebenso nicht mehr wirklich bearbeiten, und auch hinsichtlich der Platzgestaltung und der Gastgartengestaltung (inklusive Sonnenabschirmung für den Hof und die Küche) haben wir momentan noch keine Lösung. Dies und anderes wird der neue Vorstand an Arbeit erben – leider.

Dennoch denken wir, dass es uns gelungen ist, die HOSI wieder auf beide Beine zu bringen und auch ein Stück weiter zu bringen. Mehr war halt nicht drinnen – darum bitten wir unsere Mitglieder um Verständnis. In diesem Sinne wünscht der scheidende Vorstand dem neuen Vorstand viel Kraft und Energie, um die HOSI mit vielen neuen Ideen und Projekten in das vierte Bestandsjahrzehnt zu führen!

Stefanie Niedl
Claudia Daberger
Jacqueline Macho
Gerhard O. Friedinger
Gernot Wartner

Die HOSI und das Ehrenamt

Ein Problemaufriss

Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum "Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit" erklärt. Der aus diesem Anlass herausgegebene Erste Österreichische Freiwilligenbericht (www.bmask.gv.at/cms/site/attachements/3/4/0/CH0016/CMS1245323761951/freiwilligenbericht.pdf) stellt fest, dass sich 43,8 Prozent der Bevölkerung über 15 Jahren freiwillig engagieren, davon 38 Prozent innerhalb einer Organisation. Und diese Freiwilligenarbeit ist eine gesellschaftliche Notwendigkeit, denn sie hilft nicht nur dabei, das "System" zu verbilligen, sondern es hält es in vielen Teilen aufrecht und lässt es überhaupt erst funktionieren. Und das bewusste Auslagern von sozialstaatlichen und kulturellen Leistungen in den Bereich der Freiwilligenarbeit ist längst ein üblicher Vorgang geworden.

Kein Wunder, dass PolitikerInnen aller Couleurs dieses Jahr wieder zum Anlass nehmen, landauf, landab das Hohelied der Freiwilligenarbeit zu singen. Doch auch Freiwilligenarbeit steht vor dem Problem der wirtschaftlichen Rentabilität, und vor allem steht sie im Wettbewerb mit den immer umfangreicher und komplexer werdenden beruflichen Herausforderungen der Menschen. Um die immer zahlreicher werdenden Aufgaben im Bereich der Freiwilligenarbeit längerfristig zu erfüllen bzw. das derzeitige Ausmaß aufrechterhalten zu können, müsste die Politik endlich darüber diskutieren, ob nicht auch Freiwilligenarbeit jenseits des Katastrophenschutzbereichs endlich eine soziale Absicherung erfährt, dass beispielsweise ehrenamtliche Arbeit auf Pensionszeiten angerechnet wird oder dass Weiterbildung im ehrenamtlichen Bereich gegen Dienstfreistellungen möglich wird. Nur so kann es gelingen, ehrenamtliche Arbeit auch in Zukunft attraktiv zu halten.

Immerhin, Freiwilligenarbeit ist kein kleiner Bereich. Im Bereich Kunst-Kultur-Freizeit engagieren sich in Österreich rund 520.000 Menschen, es folgen Sport mit rund 470.000 Personen, der kirchlich-religiöse Bereich mit etwa 430.000 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und die Katastrophenhilfe mit rund 410.000 AktivistInnen. Im Bereich Politik und Interessensvertretung gibt es ungefähr 240.000 Freiwillige, im Bereich soziale Dienste nur noch 230.000, und die Bereiche Umwelt-Natur-Tierschutz, Bildung und Gemeinwesen liegen mit rund 180.00 bzw. 170.000 und 150.000 abgeschlagen am Schluss der Liste. Daneben verfügt fast jede Gemeinde in Österreich über einen Musikverein, einen Trachtenverein, eine freiwillige Feuerwehr, Tanzgruppen und Theatervereine, Krankenambulanzdienste, Pfarrcaritas und Jungschargruppen, einen oder mehrere Sportvereine und Ortsgruppen von politischen Parteien, Gewerkschaften oder Interessensverbänden.

All diese Menschen erbringen ein Arbeitsvolumen, das dem von rund 13 Prozent der in Österreich unselbständig Erwerbstätigen entspricht. Männer beteiligen sich mit 33 Prozent weitaus stärker an ehrenamtlicher Freiwilligenarbeit als Frauen (23 Prozent). Frauen sind lediglich in den Bereichen Bildung und Religion stärker vertreten als Männer. Nur in den Bereichen Kultur-Kunst-Freizeit und im Sozialbereich sind beide Geschlechter einigermaßen gleichmäßig verteilt. Laut dem Ersten Österreichischen Freiwilligenbericht sind über alle Bereiche hinweg Freiwilligenorganisationen bemüht, den Zugang zu breiteren



VeranstaltungenTon- und
Lichtbetreuung

Bevölkerungsgruppen zu öffnen und allen gesellschaftlichen Schichten die Teilhabe an Freiwilligenarbeit zu ermöglichen. Es zeigen sich aber schnell dort die Grenzen solcher Angebote der Öffnung auf, wo dies Ressourcen bedarf, die über den eigentlichen Zweck der Organisation hinausgehen.



Jahresabschlussfeier der AktivistInnen

Und was hat das jetzt alles mit der HOSI zu tun? Bei genauerer Betrachtung erkennen wir, dass die Probleme, die der Erste Österreichische Freiwilligenbericht aufzeigt, nahezu eins zu eins die Probleme der HOSI Linz widerspiegeln.

Auch die HOSI Linz versucht, sich zu öffnen, ist bestrebt, neuen, vor allem jüngeren Menschen die Möglichkeit zu bieten, sich zu engagieren. Immer wieder scheitert das aber an der immer stärker werdenden Konkurrenz zwischen Erwerbs- und Freiwilligenarbeit. Flexible Arbeitszeiten, Mehrarbeit – oft selbst in Firmen schon unbezahlt, weil sie von den MitarbeiterInnen einfach erwartet wird, prekäre Arbeitsverhältnisse, die zu zwei oder mehreren Jobs zwingen, oder öfter wechselnde Arbeitsverhältnisse, die kontinuierlichem ehrenantlichem Engagement im Wege stehen, aber auch der Druck einer Freizeitgesellschaft, welche die immer weniger werdende "freie" Zeit mit Fun und Events gefüllt wissen will, sind immer wieder Argumente dafür, sich doch nicht (weiter) engagieren zu wollen.

Ehrenamtliches Engagement in der HOSI hat viele Formen, es reicht vom Kuvertieren und Versenden von Werbematerialien bis hin zum Bedienen des Lichtpultes bei einer Veranstaltung. Die Betreuung der Mediathek gehört ebenso dazu wie die Leitung einer Jugendgruppe, weiters Aufgaben wie Workshops an Schulen abzuhalten, die Medien zu betreuen, Publikationen zu verfassen, Veranstaltungen und Projekte zu entwickeln und zu planen, mit SubventionsgeberInnen zu verhandeln und Networking im besten Sinne des Wortes zu betreiben – um nur ein paar Beispiele anzuführen. Zusammengefasst können wir die Problematik bzw. den Bedarf daraus auf zwei Ebenen ansiedeln: Einmal braucht es Personen, die sich projektbezogen einsetzen, also beispielsweise eine Veranstaltung betreuen (z.B. Sonnendeck), aber auch solche, die sich bereit erklären Verantwortung für das große Ganze zu übernehmen.

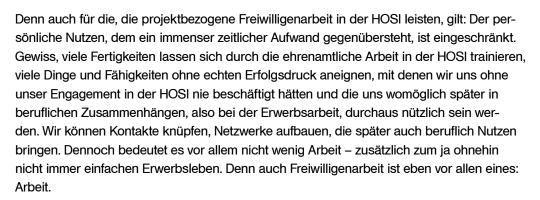
Vorstandsfunktionen sind mehr als nur eine behördliche Notwendigkeit; Vorstandspersonen achten auf das Team, sie kümmern sich darum, dass ehrenamtliche wie fix angestellte MitarbeiterInnen die entsprechenden finanziellen und sonstigen Ressourcen vorfinden, aber auch das entsprechende Klima genießen, um ihren Aufgaben nachgehen zu können. Dies setzt immerhin vor allem eine Qualität voraus: Kontinuität.

Der Vorstand ist sozusagen die "Feuerwehr" des Vereins – immer dann zu Stelle, wenn es irgendwo brennt. Zeit und Ort dieser Einsätze können sich die Vorstandspersonen nicht aussuchen. Egal ob man sich gerade mit Freundlnnen zum Kino verabredet hat oder nicht. Die Frage der Haftung des Vorstandes ist dagegen eine zweitrangige – sie kommt letztlich nur im äußersten Notfall zum Tragen, und auch dann nur recht eingeschränkt – ist aber ein gern gebrauchtes Argument, im Vorstand keine Verantwortung übernehmen zu wollen. Das ist auch irgendwie verständlich – die HOSI ist ein kleiner Betrieb, ihr Umsatz und das damit verbundene betriebswirtschaftliche Risiko sind beträchtlich, und die Finanzierung des Gesamtvereins ist stets ungewiss. Niemand möchte Teil eines Vorstandes sein, der den

Verein womöglich abwickeln muss. Dennoch ist es auch hier letztlich die Zeitfrage, an der alles gelingen oder alles scheitern kann. Denn die "Feuerwehr" des Vereins kann nur dann funktionieren, wenn alle "Feuerwehrfrauen und -männer" rund um die Uhr bereit sind, im Einsatzfall ihren Platz im "Löschzug" Vorstand einzunehmen.

Die Zeitbelastung hält sich bei der Vorstandsarbeit durchaus in Grenzen, wenn zwei Rahmenbedingungen erfüllt sind, nämlich dass der Vorstand als Team funktioniert und er gemeinsam mit den Angestellten und Ehrenamtlichen wiederum im Team arbeitet. Weder die freiwilligen, unbezahlten Aktivistlnnen können dem Vorstand alle Arbeit abnehmen, noch die bezahlten MitarbeiterInnen – und die Verantwortung schon gar nicht. Wer aber Verantwortung übernimmt, muss sich auch klar darüber sein, dass es Zeit braucht, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Besonders die Erfahrung der letzten Jahre hat uns gezeigt, dass, wenn der Vorstand als Team nicht funktioniert, das gesamte Team nicht funktioniert und das Klima innerhalb des Vereins auf die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nicht motivierend wirkt. Für die ehrenamtlichen AktivistInnen da zu sein, für ihre Anliegen und Probleme eine offenes Ohr zu haben und sich zu bemühen, ihnen bei der Lösung der gemeinsam vereinbarten, letztlich selbstgestellten Aufgaben behilflich zu sein, ist die wohl vornehmste Aufgabe des Vorstandes. Es ist auch die wahrscheinlich einzige Möglichkeit, positiv und motivierend auf die Mitglieder des Teams einzuwirken.



Ehrenamtliches Arbeiten hat nichts mit Spaß zu tun, zumindest meistens (auch wenn dieser im Gefolge der Arbeit nicht zu kurz kommen sollte). Das sollte uns bewusst sein. Immer wieder sind frustrierende Erfahrungen wegzustecken: Ein Projekt für das wir lange gearbeitet haben, funktioniert nicht, eine Veranstaltung wird nicht angenommen, die benötigten Helferlnnen lassen aus usw. Umso wichtiger erscheint daher die Motivation durch die Gruppe, und umso wichtiger sind auch Lob und Anerkennung der geleisteten Arbeit. Das besonders im Auge zu behalten, ist die wohl wichtigste Aufgabe des Vorstandes.

Wenn uns all dieses gelingt, dann sollte die HOSI als hauptsächlich durch ehrenamtliche Arbeit definierte Organisation vor der Zukunft keine Angst haben müssen. Dazu bedarf es Mitglieder und Interessierter, die sich in die Arbeit des Vereins auf allen Ebenen in unterschiedlichem Ausmaß einbringen – im Vorstand genauso wie bei der Planung der Veranstaltungen, ihrer Durchführung, in Gruppen und Projekten und auch bei so unspannenden



Sonnendeck
Das Team an der
Essensbar

Aufgaben wie Kuvertieren und Glühbirnenwechseln. Und ja, hier sind alle Mitglieder letztlich gefragt. Der Zuruf aus der Fankurve wird dafür nicht ausreichen.

Das führt uns zum Problemfeld Frauen und HOSI. Auch hier zeigt sich wieder das Bild, das der Erste Österreichische Freiwilligenbericht insgesamt zeichnet. Einer durchaus hohen Quote von Frauen bei den Mitgliedern steht eine unterdurchschnittliche Quote von AktivistInnen gegenüber, und die Suche nach Frauen für Vorstandsfunktionen ist regelmäßig von Absagen begleitet.

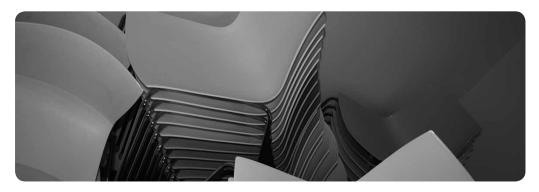
Natürlich sind Frauen schon auf allgemeiner gesellschaftlicher Ebene benachteiligt. Sie verdienen weniger als Männer, machen weniger häufig Karriere und stoßen schnell an die sogenannte "gläserne Decke". Frauen arbeiten überproportional häufig in prekären Beschäftigungsverhältnissen und haben zumeist die alleinige Last der Kindererziehung zu tragen und mit ihrem Erwerbsberuf zu vereinbaren. Frauen in qualifizierten Führungspositionen sind nahezu eine Seltenheit, selbst im öffentlichen Dienst.

Die HOSI hat speziell Führungsfunktionen für Frauen reserviert – doch es ist es kaum zu schaffen, sie auch zu besetzen. Der bereits erwähnte zeitliche Aufwand für ein Engagement in der HOSI und die deutliche schwierigere Situation, die Frauen im Berufsleben vorfinden, können aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das weder eine abschließende Erklärung noch eine Lösung der Frage des unterdurchschnittlichen Engagements von Frauen sein kann, zumal innerhalb der lesbischen Community viele recht genau zu wissen scheinen, was nicht alles passieren müsste, um die HOSI für Frauen attraktiver zu machen.

Es wird aber auch hier nicht ausreichen, sich beständig darüber zu beschweren, dass etwas nicht so läuft, wie eineR es persönlich für richtig finden würde. Die immer wiederkehrende Diskussion, ob und in welchem Ausmaß denn die HOSI oder einzelne in ihr aktive Personen nun frauenfreundlich oder frauenfeindlich seien, muss unerledigt bleiben, solange die Frauen den Dialog verweigern und sich in den vereinsinternen Diskurs nicht einbringen. Dieser Diskurs beginnt bei Diskussionen über geplante Aktionen, Projekte usw. und endet bei Zeitinvestitionen in eine Vorstandsfunktion.

Gleiches ließe sich mit Fug und Recht auch für Jugendliche oder für SeniorInnen sagen. Und es gilt genauso für Lesben und Schwule mit Migrationshintergrund. Jugend, Alter und Migration sind Themen, die uns wesentlich und in Zukunft noch mehr beschäftigen werden, die der Verein aber nicht lösen wird können, wenn sich die, die im Zentrum dieser Themen

Hinter den Kulissen 55 Sessel warten auf die nächste Veranstaltung



stehen, nicht selbst einbringen. Die Bedürfnisse, die Wünsche an die HOSI, die Ideen und Vorschläge, die Jugendliche haben, können Vorstände mit Ende 40 nicht mehr erfühlen oder erahnen; sie werden von den Jugendlichen selbst artikuliert und verhandelt werden müssen. Gleichermaßen müssen Frauen die Anliegen der Frauen selbst in die HOSI einbringen – Platz und Möglichkeiten gibt es dafür genug. Es wird nicht reichen, wenn sie von den Männern in der HOSI mitgedacht und mitgemeint werden.

Insofern zeigt sich, dass Freiwilligenarbeit in der HOSI mehr ist, ja mehr sein muss, als bloß einmal im Jahr den Mitgliedsbeitrag zu überweisen. Alle Mitglieder sind aufgerufen und aufgefordert, den Verein, den sie mitfinanzieren und der ja ihr Verein ist, mit zu gestalten. Ehrenamtliche Arbeit bedeutet als erstes, sich einzubringen – mit der eigenen Meinung, mit der eigenen Persönlichkeit, mit den eigenen Stärken und Schwächen. Und je mehr sich bereit finden, die HOSI aktiv mit zu gestalten, desto bunter und vielfältiger und besser wird die HOSI.

Denn wenn Freiwilligenarbeit als eine Leistung definiert wird, die immer auch anderen Menschen zu Gute kommt, also durchaus eine Produktionsleistung für die Gesellschaft darstellt, so ist das, was die HOSI in den letzten 29 Jahren für die Gesellschaft erreicht hat, nicht wenig. Darauf können und sollen die Mitglieder und Aktivistlnnen stolz sein. Aber nur weil die diskriminierenden Strafrechtsbestimmungen und das Ignorieren lesbisch-schwuler Partnerlnnenschaften durch die Gesellschaft, gegen die anzutreten, am Anfang der HOSI gestanden ist, heute, kurz vor dem 30. Gründungsjubiläum weitestgehend der Geschichte verfallen sind, bedeutet das noch nicht, dass die HOSI in den nächsten 30 Jahren nicht genauso wichtige Aufgaben zu erfüllen hätte. Es gibt noch genügend Aufgaben, welche die HOSI für die Community einerseits und für die Gesellschaft andererseits leisten kann und soll. Es ist eben noch ein langer Weg zur echten Gleichstellung und Akzeptanz.

Die Unterstützung der HOSI durch die Gesellschaft in der Form, eine sinnvolle Finanzierungshöhe zu gewährleisten, ist die eine Voraussetzung für Erfolge und Freude daran, die ehrenamtliche Arbeit durch die Mitglieder und InteressentInnen ist die andere. Beide sind keine fixen Größen, müssen stets neu verhandelt, neu errungen werden. Aber im Wort Verein steckt die Idee des vereint Seins – nämlich gemeinsam, zusammen etwas zu bewegen. Gemeinsam, zusammen und freiwillig können die Mitglieder der HOSI vieles bewegen, nicht nur im Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit, sondern auch in den weiteren 30 Jahren der Vereinsgeschichte.



Infopoint
Informationen und
Serviceleistungen
im HOSI-Zentrum

Chronik 2010

Jänner



Friends' Corner Stahlstadtkinder

- Presseaussendung "Ein wichtiger Schritt! Trotz zahlreicher Kritikpunkte erstmals wesentliche Gleichstellungen für homosexuelle Paare! HOSI Linz zum Inkrafttreten des Partnerschaftsgesetzes
- 01. Café Julius begrüßt im Neuen Jahr
- HOSI-Tanzcafé
- 05. OÖ. Nachrichten-Bericht "'Homo-Ehe': Wiener trauen sich, die Oberösterreicher nicht"
- 06. Inspire für und von Lesben und Schwulen, denen Spiritualität und Glaube ein Anliegen ist
- 07. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 07. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
- 07. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 14. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 14. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
- 14. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- Workshop zum Thema Homosexualität für TeilnehmerInnen an der JugendbetreuerInnenausbildung unter der Leitung von Andrea Brentano; Workshopleitung: Richard Steinmetz
- 21. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 21. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
- 21. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 28. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 28. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
- 28. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 30. YOUnited "Movienight": gemütlicher Filmabend im HOSI-Zentrum

Februar



Diskussionen im HOSI-Zentrum

- Workshop zum Thema Homosexualität für SchülerInnen der HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz – Garnisonsstraße (20 Mädchen, 5 Burschen); Workshopleitung: Richard Steinmetz
- 03. Inspire für und von Lesben und Schwulen, denen Spiritualität und Glaube ein Anliegen ist
- 04. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 04. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
- O5. Anders als die anderen: den Ursachen von Homosexualität auf der Spur Podiumsgespräch mit Dr. Georg Pfau (Sexualmediziner), Mag. Kurt Zernig (Biologe), a. Univ.-Prof. Dr. Meinrad Ziegler (Soziologe)
- 07. Presseaussendung "Keine Eile zur Verpartnerung in OÖ! Ausbleiben des Ansturms

- auf die Bezirksbehörden nicht überraschend"
- 07. HOSI-Tanzcafé
- 08.-13. Wintermeeting 2010 für junge Lesben und Schwule bis 25 im Pitztal.
- 10. Young & Out
- 11. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 11. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
- 11. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 13. "Schnitzelgschnas" Café Julius
- 18. "23 Tage Menschlichkeit" Spendenübergabe im Café Julius (HOSI Linz verdoppelt Spendensumme)
- 18. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 18. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
- 18. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 19. Lesbenstammtisch
- 20. "Toller Hecht sucht zarten Backfisch!" Der Heringsschmaus "à la carte" im Café Julius
- 23. Presseaussendung "Sollen/wollen wir uns verpartnern? Was bringt und was braucht das Eingetragene Partnerschaft-Gesetz?" Podiumsgespräch im HOSI-Zentrum
- Workshops zum Thema Homosexualität im BORG Bad Leonfelden (9 Burschen, 10 Mädchen; 5-7. Klasse / 5 Burschen, 17 Mädchen; 6-8. Klasse); Workshopleitung: Richard Steinmetz
- 25. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 25. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
- 26. "Sollen/wollen wir uns verpartnern? Was bringt und was braucht das Eingetragene Partnerschaft-Gesetz?" Podiumsgespräch mit Karin Remsing (Familienberaterin), Edith Schmied (Grünen-Linz-Gemeinderätin), Dr. Franz Leidenmühler (SPÖ-Linz-Gemeinderat) und Dr. Wolfganz Stütz (Rechtsanwalt), HOSI-Zentrum
- Mühl4tel Andersrum HOSI feiert den zweiten Geburtstag ihres Freistädter Stammtischs
- 27. Friends' Corner Dem Winter entfliehen: Kurzurlaub im Aquapulco (Bad Schallerbach)
- 27. YOUnited 4 Music Party Feeling im neuen HOSI-Zentrum
- 27. Workshop zum Thema Homosexualität für TeilnehmerInnen an der Ausbildung zu Lebens- und SozialberatInnen am PGA unter der Leitung von Mario Lackner; Workshopleitung: Richard Steinmetz

März

- 03. Inspire: "Was hast du für Gefühle, Moritz?" Schlager, Chansons und Textzeugnisse aus der Berliner Schwulenszene vor 1933, vorgetragen, gelesen und historisch erläutert von Simon Vosecek und Johannes Langer
- 04. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 04. Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum



Kultur im HOSI-7entrum

05.	Lesung Helga Pankratz: "Aus lesbischer Sicht – Poetische Kommentare zum
	Zeitgeschehen" - Die Wiener Autorin und G.A.L.APreisträgerin (2000) las
	anlässlich des Weltfrauentages aus ihren Texten.
07.	HOSI-Tanzcafé
10.	Young & Out
11.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
11.	Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
11.	Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
12.	Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
14.	Meeeeehr Bär!
14.	YOUnited - Chill Out! (relaxter Abend mit Musik im HOSI-Zentrum)
18.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
18.	Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
18.	Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
19.	Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
19.	Lesbenstammtisch
20.	Friends' Corner – AEC Linz
25.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
25.	Lesbisch/schwuler Tanzkurs für AnfängerInnen im HOSI-Zentrum
25.	Lesbisch/schwuler Tanzkurs für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
26.	Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum

April

26.

27.



Charitybingo im Café Julius

01. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck

Mühl4tel Andersrum

- 04. "Legen Hasen wirklich Eier?" Osterbrunch im Café Julius
- 05. "Legen Hasen wirklich Eier?" Osterbrunch im Café Julius
- 07. Workshop zum Thema Homosexualität für SchülerInnen der Don Bosco-Schule Vöcklabruck; Workshopleitung: Richard Steinmetz

Ordentliche 27. Generalversammlung der HOSI Linz (HOSI-Zentrum)

- 08. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 08. Lesbisch/schwule Tanzkurse A und B für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- HOSI-Tanzcafé
- 11. Meeeeeehr Bär
- 14. Young & Out
- 15. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 15. Lesbisch/schwule Tanzkurse A und B für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 16. Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
- 16. Lesbenstammtisch
- 17. YOUnited Mahlzeit: Kochen leicht gemacht (HOSI-Zentrum)
- 22. Presseaussendung "Weiß wählen ist gegen die Interessen von Lesben und Schwulen! Am 25. April wählen gehen! Die HOSI Linz spricht sich bei der Wahl des Bundespräsidenten bzw. der Bundespräsidentin für Heinz Fischer und jeden-

falls gegen ,w	eiß Wähle	en' aus"
----------------	-----------	----------

- 22. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 22. Lesbisch/schwule Tanzkurse A und B für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 24. AidsHILFE Charity Bingo im Café Julius
- 24. Friends' Corner Frühlingsbrunch und Botanischer Garten
- 29. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 29. Lesbisch/schwule Tanzkurse A und B für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 30. Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
- 30. Mühl4tel Andersrum

Mai

- 01. "Smart and Sexy in 5 Gängen" Eröffnung der Spargelsaison im Café Julius
- 02. HOSI-Tanzcafé
- 03. Vortrag und Diskussion bei den "Gleichstellungsgesprächen" der OÖ. Gebietskrankenkasse (Linz) sowie schriftlicher Beitrag "Alle sind gleich – manche sind gleicher. Sozialwissenschaftliche Argumente, Befunde und Folgerungen zur Anti-/Diskriminierung auf Grund sexueller Orientierung"
- 06. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 06. Lesbisch/schwule Tanzkurse A und B für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 07. Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
- 08. Teilnahme an der Buchpräsentation "Die Seele hinter dem Spiegel. Wie es ist, anders zu sein" von und mit Adi-Ida Landgraf (Altenhof)
- Offizielle Teilnahme an der Befreiungsfeier der Republik und eigene Gedenkfeier am Gedenkstein für die homosexuellen Opfer des Nationalsozialismus im ehemaligen KZ Mauthausen
- 09. Meeeeehr Bär
- Presseaussendung "Kicken gegen Homophobie. HOSI Linz und ÖH organisieren am "Tag gegen Homophobie" ein Fußball-Turnier als Zeichen gegen Homophobie im Fußball"
- 14. Young & Out
- 15. Zukunftsgespräch der AktivistInnen "Kommunikation verbessern"
- "Kicken gegen Homophobie" HOSI Linz und LesBiSchwulTransgender-Referat der ÖH an der JKU Linz (SoccerArena Linz) zum Internationalen Tag gegen Homophobie
- 20. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 20. Lesbisch/schwule Tanzkurse A und B für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 21. Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
- 21. Lesbenstammtisch
- 22. Sonnendeck Hawaii Party (KAPU-Druzba)
- 23. Julius' Next Pfingstochse Feiertagsbrunch Café Julius
- 24. Julius' Next Pfingstochse Feiertagsbrunch Café Julius
- 27. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 27. Lesbisch/schwule Tanzkurse A und B für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum



Kicken gegen HomophobieDas Siegerteam



- 28. Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
- 28. Mühl4tel Andersrum
- 29. Zukunftsgespräch der AktivistInnen "Veranstaltungen attraktivieren"

Juni

Sonnendeck

das Sommerfest der HOSI Linz

- 04. Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
- 05. YOUnited Fotolovestory "Love is in the air"
- Zukunftsgespräch der AktivistInnen "Frauen erreichen"
- 05. Teilnahme an Geburtstagsfeier des Richtig
- 06. HOSI-Tanzcafé
- 09. Young & Out
- 10. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 10. Lesbisch/schwule Tanzkurse A und B für Fortgeschrittene im HOSI-Zentrum
- 10. Teilnahme an der Schifffahrt "Zehn Jahre Pride Boat" am Attersee
- Workshop zum Thema Homosexualität für SchülerInnen der Berufsschule 6 (Bürokaufleute), Linz – Ferihumerstraße (11 Mädchen, 4 Burschen); Workshopleitung: Richard Steinmetz
- 11. Gebärdensprachkurs im HOSI-Zentrum
- 12. Zukunftsgespräch der AktivistInnen "AktivistInnen gewinnen"
- 12. Musiksalon im HOSI-Zentrum mit Janette Ajjou
- 13. Meeeeehr Bär
- 16. Presseaussendung "PartnerInnenschaften-Gleichstellung jetzt! HOSI Linz dankt SPÖ-Klub und hofft, dass auch die anderen Landtagsparteien diesen Antrag unterstützen"
- 17. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 18. Lesbenstammtisch
- Pressegespräch im Café Julius und Presseaussendung "Linz feiert den Christopher Street Day mit Lilo Wanders" gemeinam mit der AIDS-Hilfe OÖ und dem Theater Phoenix
- 25. Treffen des Beratungsteams (Evaluation, Intervision, Neuaufnahmen, Organisation, Planung)
- 24. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 25. Mühl4tel Andersrum
- 26. Christopher Street Day 2010 großes Straßenfest am Platz Ecke Fabrikstraße/ Kaisergasse, eine Veranstaltung der HOSI Linz in Zusammenarbeit mit AIDS-Hilfe OÖ, Bar Blue Heaven, Café Julius, Bar-Café Richtig, Bar Stonewall und Zizas Gay ClublLounge und mit freundlicher Unterstützung von SoHo Oberösterreich und Grüne Andersrum OÖ
- "Sex ist ihr Hobby" Lilo Wanders alias Ernie Reinhardt im Theater Phoenix,
 Benefizshow für die AIDS-Hilfe OÖ in Kooperation Mit Theater Phoenix und AIDS-Hilfe OÖ
- 28. Presseaussendung "Lilo Wanders brachte die Stimmung zum Kochen! Christopher Street Day (CSD) in Linz war ein voller Erfolg"



CSD Straßenfestmit Lilo Wanders

Juli

01.

02.	Presseaussendung "HOSI begrüßt Sammelnovelle zur Gleichstellung gleich-
	geschlechtlicher eingetragener PartnerInnenschaften. HOSI Linz dankt schwarz-
	grüner Regierungskoalition"
08.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
10.	YOUnited - City Check Graz
11.	YOUnited - City Check Graz
11.	Meeeeehr Bär
14.	Young & Out
15.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
16.	Lesbenstammtisch
22.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
28.	Nominierung der HOSI Linz für den "Familienoskar 2010" des Landes OÖ. für
	deren Eintreten für rechtliche und soziale Absicherung von PartnerInnenschaften
	sowie Regenbogenfamilien
29	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck

Regenbogenstammtisch Vöcklabruck

August

Mühl4tel Andersrum

30.

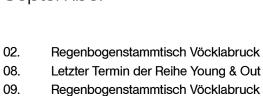
0215.	Julius Betriebsurlaub
05.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
07.	Teilnahme des Vorstandes an einem Vernetzungstreffen in der HOSI Salzburg
0814.	LesBiGay Youth Summermeeting 2010 im Europacamp Weißenbach am Attersee
11.	Young & Out
12.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
19.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
20.	Lesbenstammtisch
26.	Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
27.	Mühl4tel Andersrum



28.

28.

12.



HOSI-Tanzcafé

Friends' Corner - Minigolf

Sonnendeck - Party im Mittelalter (KAPU-Druzba)



Summermeeting Fun, Workshops & Community

- 12. Meeeeeehr Bär
- 16. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 17. Lesbenstammtisch
- 18. Teilnahme am Regenbogenfest der Grünen Andersrum OÖ im AEC Sky Loft
- 22. Bridge-Schnupperkurs im HOSI-Zentrum
- 23. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 24. BollywoodDance-Schnupperworkshop mit Barbara Krempl im HOSI-Zentrum
- 24. Mühl4tel Andersrum
- 25. YOUnited "Dinner and Movie"
- 25. Friends' Corner Nachtwächterwanderung
- Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- Teilnahme des Vorstandes an der Festveranstaltung aus Anlass des 30jährigen Bestandsjubiläums des Autonomen Frauenzentrums Linz im Offenen Kulturhaus (OK)

Oktober



LesungKaren-Susan
Fessel

- 01. Teilnahme an der Veranstaltung "living books" im Volkshaus Auwiesen durch Richard Steinmetz als "lebendes Buch" mit dem Titel "Schwuler Mann/Aktivist der lesBiSchwulen Bewegung"
- 02. Musiksalon im HOSI-Zentrum mit Janette Ajjou
- 04. Treffen des Beratungsteams (Evaluation, Intervision, Neuaufnahmen, Organisation, Planung)
- 07. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 08. Teilnahme am Workshop "Junge Frauen" im Rahmen der Erstellung des Linzer Frauenberichts 2010
- HOSI-Tanzcafé
- 10. Meeeeehr Bär
- 11. Presseaussendung "Queer Festival Linz: Einzigartige Veranstaltung geht bereits zum dritten Mal über die Bühne"
- 12. Teilnahme am Workshop "politische und soziokulturelle Partizipation I" im Rahmen der Erstellung des Linzer Frauenberichts 2010
- 14. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 15. "Queer Festival Linz 2010" "Oriental Senses" das Dinner für alle Sinne im Café Julius
- 15. Lesbenstammtisch
- 16. "Queer Festival Linz 2010" "Erotics and more" Büchertisch der Buchhandlung Löwenherz (Wien) im HOSI-Zentrum
- YOUnited geht Kegeln
- 16. "Queer Festival Linz 2010" Musiksalon mit Clemens Huber im HOSI-Zentrum
- 17. "Queer Festival Linz 2010" "All the Lovers" Queer Brunch im Café Julius
- 18. Teilnahme am Workshop "Frauenspezifische Gesundheiten und Sexualitäten" im Rahmen der Erstellung des Linzer Frauenberichts 2010
- 19. Teilnahme am Workshop "politische und soziokulturelle Partizipation II" im Rahmen

- 21. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 22. "Abba-Mega-Medley" Tanz-Gesang-Fun-Weekend mit Musical-Profi Harald Buresch, Graz
- 23. "Der Berg ruft" Friends' Corner auf dem Pöstlingberg
- 23. "Abba-Mega-Medley"
- 24. "Abba-Mega-Medley"
- 28. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 29. Büchertisch der Buchhandlung Löwenherz (Wien) im HOSI-Zentrum
- 29. "Leise Töne" Lesung von und mit Karen-Susan Fessel, Berlin, im Veranstaltungssaal des HOSI-Zentrums
- 29. Mühl4tel Andersrum
- 31. Büchertisch der Buchhandlung Löwenherz (Wien) im HOSI-Zentrum

November

- 04. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 05. Presseaussendung "Der G.A.L.A. 2010 geht an Ulrike Lunacek und Günter Tolar! Preisverleihung am 13.11. im HOSI-Zentrum"
- 05. Martinischmaus im Café Julius
- 05. "Wohin, ach wohin?" Literatursalon mit Nick Allen
- 06. Martinischmaus im Café Julius
- 07. HOSI-Tanzcafé
- 11. Interview zum Gay and Lesbian Award 2010 (G.A.L.A.) mit Gernot Wartner im Radio FRO
- 11. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 13. Verleihungsfeier des elften Gay and Lesbian Award 2010 (G.A.L.A.) an Ulrike Lunacek und Günter Tolar
- 14. Presseaussendung "Gay and Lesbian Award (G.A.L.A.) 2010 verliehen! Geehrt: Ulrike Lunacek und Günter Tolar"
- 14. Meeeeeehr Bär
- 18. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 19. Lesbenstammtisch @ "Vaginas im Dirndl
- 19. "Vaginas im Dirndl" Theatersalon
- 20. Friends' Corner A bissal Kultur schadet nie (Schlossmuseum)
- 25. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 25. "Wir pfeifen auf Gewalt" Teilnahme an der Aktion "16 Tage gegen Gewalt an Frauen" (Taubenmarkt)
- 25. "Ja, ich will gestalten" HOSI sucht VorstandskandidatInnen
- 26. Lesung von und mit Christine Nössler "Kleiner toter Vogel" im Veranstaltungssaal des HOSI-Zentrums
- 26. Mühl4tel Andersrum
- 28. Julius' Adventkalender 1. Advent "Bratwürstelsonntag"
- 28. Mühlviertel Andersrum Freistadt



G.A.L.A. 2010Ulrike Lunacek & Günter Tolar

Dezember

- 01. Presseaussendung "Mehr Engagement zum Weltaidstag! HOSI Linz ruft anlässlich des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember zu mehr Engagement, Aufklärung und Finanzmittel im Kampf gegen HIV und Aids in Österreich und weltweit auf: Mehr Engagement am Welt-Aids-Tag, mehr Aufklärung gerade bei jungen Menschen, mehr Geld für die Präventionsarbeit in Afrika"
- 02. Gratulationsschreiben mit Urkunde von LH Dr. Josef Pühringer und LH-Stv Franz Hiesl für die Nominierung zum "Familienoskar 2010" und Dank für das Engagement der HOSI Linz
- 02. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 03. Vernissage der Gemeinschaftsausstellung Christoph Ablinger und Elio Seidl "Spannungsfeld"
- 04. YOUnited - Mützenhäkelworkshop
- 05. Julius' Adventkalender - 2. Advent Gruß vom Nikolo und Krampus
- 05. **HOSI Tanzcafé**
- 06. Finanzierungsgespräch mit der Stadt Linz
- 09. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 11. Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Gedenkstein für die homosexuellen Opfer des Nationalsozialismus im ehemaligen KZ Mauthausen
- 11. "Die Weihnachtsgans Auguste" - Literatursalon mit Thomas Pohl
- 11. Friends' Corner punscht - am Christkindlmarkt
- 12. Meeeeeehr Bär
- 13. Schreiben an Polizeidirektor Dr. Walter Widholm wegen homophober Gewalt und wegen eines erneuten Vertrauensbeamten der Polizei für Lesben und Schwule
- 12. Julius' Adventkalender – 3. Advent Weihnachtsbrunch
- 16. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
- 16. Buttersäure-Anschlag auf Linzer HOSI-Zentrum
- 17. Lesbenstammtisch
- 18. "Weihnachtserinnerung" von Truman Capote – Literatursalon mit Tom Pohl
- 18. Julius' Adventkalender - 4. Advent Punschabend im Café
- Presseaussendung "Buttersäure-Anschlag auf Linzer HOSI-Zentrum! Homophobie 19. zu Weihnachten? Nicht mit uns!"
- Berichte in den OÖ. Nachtrichten und Heute über den Buttersäure-Anschlag 20.
- Jahresabschlussfeier der AktivistInnen, FunktionärInnen, Angestellten und Haus-21.
 - bewohnerInnen
- Kultureller 23. Regenbogenstammtisch Vöcklabruck
 - Café Julius: "Same procedure as every year?" Kultureller Jahresabschluss 31.



Silvester im Café Julius

Jahresabschluss

Regelmäßige Veranstaltungen/Angebote

Zwei Mal wöchentlich:

Beratung

Wöchentlich:

- Mediatheksbetrieb
- Regenbogenstammtisch Vöcklabruck

Vierzehntägig:

Plenum von Vorstand und AktivistInnen

Monatlich:

- Erster Linzer Lesbenstammtisch
- Friends' Corner für Lesben und Schwule über 25 Jahre
- HOSI Newsletter (per E-Mail)
- "Meeeeeehr Bär" Erster Bärenstammtisch für Bären, Chubbys und Freunde
- Mühl4tel Andersrum (LOCAL Freistadt)
- Young&Out Coming Out und mehr (moderierte Internet Chat-Plattform für Jugendliche) [bis September 2010]
- YOUnited für Lesben und Schwule bis 25 Jahre

Zweimonatlich:

 PRIDE – das lesbisch/schwule Österreichmagazin (gemeinsam mit den Rosalila Pantherlnnen Steiermark und der HOSI Tirol)

Fallweise:

- Austauschinserate
- Info-Materialien (Folders, Flyers, Plakate)
- Schulworkshops, Vorträge, Diskussionen, Teilnahme an Fremdveranstaltungen
- Mitgliederaussendungen (1-10/2010)
- "Salon" HOSI Linz unterstützt KünstlerInnen und schafft Raum für ihr Talent
- Teamtreffen der Beratungsgruppe
- Termintipps für einschlägige Fremdveranstaltungen
- Zukunftsgespräche der AktivistInnen

Jährlich:

- Generalversammlung
- Geschäftsbericht



YOUnitedDas Jugendzentrum

Finanzbericht 2010

Allgemeines

Das Jahr 2010 war vor allem durch ein eklatantes Finanzierungsproblem zu Jahresbeginn gekennzeichent. Noch Ende März bei der Ordentlichen 27. Generalversammlung musste mit dem schlimmsten anzunehmenden Fall gerechnet werden. Erst nach Ostern konnte zuerst durch die Finanzierungszusage durch die Stadt Linz und im Mai durch die des Landes Oberösterreich zu einem normalen Geschäftsbetrieb zurückgefunden werden.

Die Problematik ist eine mehrfache: Einmal müssen Veranstaltungen ja über Monate im Voraus geplant und vertraglich fixiert werden, soll der Veranstaltungsbetrieb nicht monatelang eingestellt bleiben. Zum anderen ist der Verein auch seinen Angestellten die regelmäßigen Gehaltszahlungen und dem Finanzamt und der Krankenkasse die Steuern und Sozialversicherungsabgaben schuldig. Selbst im Kündigungsfalle sind mehrmonatige Fristen einzuhalten und muss jede Menge Geld aufgebracht werden. Dazu kommt natürlich auch die Notwendigkeit des sorgsamen Umgangs mit den Geldern der öffentlichen Hand. Dafür aber bedarf es aber einer mittelfristigen Planungssicherheit.

Hier Abhilfe in Form einer längerfristigen Vereinbarung zwischen der HOSI Linz und ihren Fördergebern zu schaffen, stand folgerichtig auch im Zentrum der Bemühungen des Vorstandes in der zweiten Jahreshälfte. Bedauerlicherweise ist dazu noch kein Ergebnis zu vermelden – das Problem wird also auch den neu zu wählenden Vorstand weiter beschäftigen müssen.

Jedenfalls ist festzuhalten, dass der Verein im Geschäftsjahr 2010 weniger an Förderungen der öffentlichen Hand erhalten hat als benötigt und beantragt. Stieg die Subventionsleistung von 2008 auf 2009 von 92.800,00 Euro auf 125.555,00 Euro, so konnten im Jahr 2010 wiederum nur 102.100,00 Euro lukriert werden. In der Folge musste der geplante Austausch der EDV-Anlage verschoben werden und die besonders kostenintensiven Projekte wie CSD und Summermeeting mussten bedauerlicher Weise erstmals eine Einkürzung hinnehmen.

Insgesamt hat der Verein 2010 an Gesamteinnahmen 246.268,26 Euro (oder ATS 3.388.725,14) zu verzeichnen (2009: 216.454,80 Euro; 2008: 135.064,74 Euro). Die Subventionen machen davon 41,46 Prozent aus und liegen damit etwa im langjährigen Durchschnitt. Das bedeuten 58,54 Prozent hat der Verein selbst erwirtschaftet. Der Gastronomiebetrieb trägt mit 44,38 Prozent der Gesamteinnahmen zu diesem Ergebnis nicht unwesentlich bei.

Ausgabenseitig stehen diesen Erlösen 265.178,43 Euro gegenüber (2009: 202.916,36 Euro; 2008: 113.435,48 Euro). Daraus ergibt sich ein Verlust von 18.910,17 Euro. Berücksichtigt man noch Zinserträge, Zinskosten und KEST ergibt sich als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ein Verlust von 19.789,00 Euro (im Gegensatz zu einem Gewinn von 13.190,22 Euro im Jahr 2009 bzw. 20.841,02 Euro im Jahr 2008).

Alle Abweichungen zum Ergebnis des Jahres 2009 resultuieren daraus, dass 2009 ja

Kosten für Übersiedlung, Inbetriebnahme und notwendige zusätzliche Investitionen angefallen sind. Andererseits ist das neue Zentrum erst im Mai in Betrieb gegangen, das Café gar erst im Juli. Auch das Personal ist erst nach und nach angestellt worden, und 2010 kommen dann auch noch die Aushilfen dazu, sodass das Jahr 2009 nicht wirklich aussagekräftig ist. Gleiches gilt für Strom und Heizung, da auch hier die Linz AG erstmals eine recht niedrige Summe angenommen hat, die dann erst aufgrund des tatsächlichen Verbrauchs für 2010 entsprechend angehoben wurde.

Das Jahr 2009 ist daher genauso wie das Jahr 2008, in dem der Verein ja noch in der Schubertstraße domiziliert war, kaum aussagekräftig für die Entwicklung des Vereins. Daher kann erst das Jahr 2010 als tatsächliches Referenzjahr für Budgetplanungen und Kostenvergleiche herangezogen werden.

Gewinn und Verlustrechnung

JAHRESABSCHLUSS 2010

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Homosexuelle Initiative Linz vom 01.01.bis 31.12.

Umsatzerlöse		2010			2009		2008
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	HOSI
4000 Erlöse Dienstleistungen	5.776,89	620,90	6.397,79	3.352,02		3.352,02	5.000,0
4001 Erlöse Eintritte u. Teilnahmebeiträge	13.827,70		13.827,70	14.473,48		14.473,48	16.106,
4003 Erlöse Vermietungen	395,00	100,00	495,00	· ·		, i	,
4004 Erlöse Förderungen/Sponsoring Veranstaltungen	3.150,00		3.150,00	7.600,00		7.600,00	7.430,
4091 Erlöse Spenden	5.164,10		5.164,10	4.432,10		4.432,10	8.161,
4093 Erlöse Mitgliedsbeiträge	6.354,71		6.354,71	2.868,77		2.868,77	5.566,
4100 Erlöse Subventionen Land OÖ/Abt. Soziales	30.000,00		30.000,00	30.000,00		30.000,00	30.000,
4101 Erlöse Subventionen Land OÖ/Abt. Kultur	1.000,00		1.000,00	1.000,00		1.000,00	
4130 Erlöse Subventionen Magistrat Linz	70.000,00	1.100,00	71.100,00	94.555,00		94.555,00	62.800,
4300 Erlöse Handelswaren	62,50		62,50	71,00		71,00	
4310 Erlöse Getränke	696,00	47.963,47	48.659,47		28.711,17	28.711,17	
4313 Erlöse Aufgussgetränke		13.011,76	13.011,76		6.743,94	6.743,94	
4314 Erlöse Speisen	601,80	41.880,97	42.482,77		19.705,03	19.705,03	
4315 Erlöse Speiseeis		1.194,78	1.194,78		830,85	830,85	
4316 Erlöse Zigaretten		3.372,65	3.372,65		2.111,44	2.111,44	
4317 Erlöse Süßwaren		31,23	31,23				
4403 Kundenskonto	-61,20	25,00	-36,20				
ſ	136.967,50	109.300,76	246.268,26	158.352,37	58.102,43	216.454,80	135.064
·			3.388.725,14	1011902,01		2.978.482,98	1.858.53

JAHRESABSCHLUSS 2010 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Homosexuelle Initiative Linz vom 01.01.bis 31.12.

\
-

	2009		20
Verein	Café	HOSI	Н
145,00		145,00	
145,00		145,00	

In diesen und den nachfolgenden Tabellen sind immer die Zahlen für die normale Vereinstätigkeit (steuerbefreit) und das Café (umsatzsteuerpflichtig) sowie für den Gesamtverein (hier: HOSI) dargestellt, dazu noch die entsprechenden Zahlen für 2008 und 2009.

JAHRESABSCHLUSS 2010

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Homosexuelle Initiative Linz vom 01.01.bis 31.12.

03 Aufw. f. Material u. sonst. bezogene Herstellungsleistungen		2010		2009			2008	
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	HOSI	
Materialaufwand								
5310 WES Getränke	-308,78	-12.224,66	-12.533,44		-8.489,86	-8.489,86		
5313 WES Aufgussgetränke -		-1.158,20	-1.158,20		-491,78	-491,78		
5314 WES Speisen	-268,10	-13.755,94	-14.024,04		-7.110,07	-7.110,07		
5315 WES Speiseeis		-435,13	-435,13		-254,25	-254,25		
5316 WES Tabakwaren		-2.708,10	-2.708,10		-1.911,51	-1.911,51		
5317 WES Handelswaren	-137,00		-137,00					
5318 WES Süßwaren					82,28	82,28		
5319 WES Getränkezutaten		-147,46	-147,46	-23,76	-203,45	-227,21		
	-713,88	-30.429,49	-31.143,37	-23,76	-18.378,64	-18.402,40		
Hilfsstoffe	.,,	, ,	, ,	., .,		,		
5430 Sonstiges Verbrauchsmaterial	-157,38	-534,39	-691,77	-245,86	-1.242,06	-1.487,92		
5020 Leergut		-265,25	-265,25		106,27	106,27		
	-157,38	-799,64	-957,02	-245,86	-1.135,79	-1.381,65		
Brenn- und Treibstoffe, Energie, Wasser								
5600 Stromverbrauch	-5238,46	-1434,17	-6.672,63	-2.934,55	-684,64	-3.619,19		
5601 Heizkosten	-4785,27	-1716,65	-6.501,92	-1.168,00	-416,66	-1.584,66		
	-10.023,73	-3.150,82	-13.174,55	-4.102,55	-1.101,30	-5.203,85	-67	
Skontoerträge								
5900 Skontoerträge		6,10	6,10		5,05	5,05		
		6,10	6,10		5,05	5,05		
	-10.894,99	-34.373,85	-45.268,84	-4.372,17	-20.610,68	-24.982,85	-67	

JAHRESABSCHLUSS 2010

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Homosexuelle Initiative Linz vom 01.01.bis 31.12.

ersonalaufwand	•		2010			2009		2008
		Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	HOS
Gehälter								
620	Gehälter	-39.449,05	-48.514,49	-87.963,54	-40.019,40	-20.186,56	-60.205,96	-17.53
643	Zuweisung n. verbr. Urlaube	-3.119,33	-6.760,27	-9.879,60				
600	Erstattung AUVA	665,47		665,47				
		-41.902,91	-55.274,76	-97.177,67	-40.019,40	-20.186,56	-60.205,96	-17.53
Aufw. für gesetzli	ch vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Ent	gelt abhängige Abgaber	n und Pflichtbeitr	äge				
-	Gesetzl. Sozialaufwand Angestellte	-8.573,14	-10.244,88	-18.818,02	-8.272,60	-4.293,98	-12.566,58	-12.17
651	Dienstgeberbeitrag	-1.775,16	-2.183,18	-3.958,34	-1.800,96	-908,39	-2.709,35	
652	MVK-Beiträge	-585,81	-708,89	-1.294,70	-595,10	-264,89	-859,99	
660	Kommunalsteuer	-1.183,39	-1.455,45	-2.638,84	-170,51	-605,59	-776,10	
		-12.117,50	-14.592,40	-26.709,90	-10.839,17	-6.072,85	-16.912,02	-12.1
Sonstige Sozial	aufwendungen							
670	Freiwillige Sozialleistungen	-811,86	-2.296,47	-3.108,33		-322,38	-322,38	
	Weiterbildung Personal	-863,00		-863,00				
670	•							
670		-1.674,86	-2.296,47	-3.971,33		-322,38	-322,38	

JAHRESABSCHLUSS 2010

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Homosexuelle Initiative Linz vom 01.01.bis 31.12.

05 Abschreibungen		2010		2009			
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	
Abschreibung Sachanlagen							
7010 Afa Anlagen	-3.625,11	-889,58	-4.514,69	-2.619,75	-598,39	-3.218,14	
7020 Afa GWG	-1.477,77	-2.199,07	-3.676,84	-609,54	-966,35	-1.575,89	
7	-5.102,88	-3.088,65	-8.191,53	-3.229,29	-1.564,74	-4.794,03	

JAHRESABSCHLUSS 2010

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Homosexuelle Initiative Linz vom 01.01.bis 31.12.

Verein Cafe HOSI Verein Cafe HOSI HOS	onotice betal	olioho Aufwondunger		2040			2000		2000
Steuern 7-196 Steuern v. Entourne. u. v. Entrop	onstige betrier	Dliche Aufwendungen	Voroin		HOSI	Voroin		HOSI	2008
Geböhrer und Beitsge 1			verein	Cale	позі	verein	Cale	1031	позі
CetOrhen und Berträge	Steuern								
Gebühren und Beitigne Gebühren und Sterreelmarken 394.47 202.07 477.54 327.23 200.68 534.27 7186 Molf is Lucibarkeitsögebe 149.52 775.57 955.96 327.32 327.14 4854.66 1.00		7195 Steuern (n. Steuern v. Einkomm. u. v. Ertrag)				-1.133,20		-1.133,20	-1.96
7108 (Sede/univariden and Stempelmarkern 1.394.47 293.07 597.50 322.73 2006,89 5.34.21 7118 7408 7						-1.133,20		-1.133,20	-1.96
Transportan/ward Transportan/ward 394.47 293.07 597.59 322.73 200.688 534.21 533.99 1.086.64 1.892.65 532.73 530.026 5	0.1.11	4 D - 11-2				-			
1-14 1-15	Gebunren		204.47	202.07	677.54	207.20	200 00	524.24	
Instandhaltung		7190 Gebunren und Stempelmarken				-327,32			
Instanchaltung 7000 [Represtumeterial 107.52 -107.52		7 190 AKW U. LUSIDAIKEIISADYADE	-149,52	-115,51	-925,09		-320,23	-320,25	
1.05 1.05			-533,99	-1.068,64	-1.602,63	-327,32	-527,14	-854,46	-1.00
1.00	Instandhal	tuna							
7-202 Reingungsmaterial 450.08 1.292.46 1.1982.41 7.275.61 7.28	motariana		-107.52		-107.52	-1.019.13	-16.28	-1.035.41	
Tassportsulfward February F				-1.292.46					-78
Versicherungsaufwand									-36
Versicherungsaufwand				,		-784,63			
Versicherungsaufwand			2 402 00	4 062 52	4.064.64	2 400 02	2 002 65	E 470 E0	4 4 4
Transportaulwand			-2.102,09	-1.962,52	-4.004,01	-2.400,93	-2.903,03	-5.472,56	-1.14
Transportaufwand 7300 [Transporte durch Dritte -1.308.35 -5.30 -1.313.65 -910.00 -910.00 Reise- und Fahrtaufwand 7320 [Reise- und Fahrtspesen -834.55 -834.55 -4.443.83 -36.67 -4.480.50 -9.67.735 Verpflegung -6.633.66 -5.633.66 -7.921.85	Versicheru								
Transportaulwand		7700 Versicherungen	-988,36		-988,36	-1.105,98		-1.105,98	-77
Transportaulwand			-988.36		-988.36	-1.105.98		-1.105.98	-77
Reise- und Fahrtaufwand	_				300,00				
Reise- und Fahrtaufwand 7300 [Reise- und Fahrtspesen	i ransporta		4 000 5-1	=1	4.040.0=	640.05			
Reise- und Fahrtaufwand 730 [Reise- und Fahrtspesen		7300 Transporte durch Dritte	-1.308,35	-5,30	-1.313,65	-910,00		-910,00	
Reise- und Fahrtaufwand 730 [Reise- und Fahrtspesen			-1.308,35	-5,30	-1.313,65	-910,00		-910,00	
Table Tabl	Doing und	1 Fahrtaufwand							
Table Tabl	reise- uno		024 EE	1	924 55	1 112 02	36 67	4 480 FO	-0.60
Nachrichtenaufwand									
Nachrichtenaufwand 7380 Nachrichtenaufwand 7380 Nachrichtenaufwand 7380 Nachrichtenaufwand 7400 Miete und Portogebühren 7400 Miete und Pachtaufwand 7400 Miete wegi Anlagengüter 7400 Miete bewegi Anlagengüter 7400 Miete und Pachtaufwand 7400 Miete und Pac		7 505 Verpriegurig							
T380 Telefon Geographic			-7.468,21		-7.468,21	-12.365,68	-36,67 -	12.402,35	-18.02
Topic	Nachrichte	enaufwand							
Test		7380 Nachrichtenaufwand	-293,89		-293,89	-563,57		-563,57	
A		7390 Telefon	-962,85		-962,85	-1.605,93		-1.605,93	-1.90
Miletaufwand		7602 Post- und Portogebühren	-5.434,97	-27,33	-5.462,30	-5.644,73		-5.644,73	
Miletaufwand		<u>-</u>	-6 601 71	-27 33	-6 719 04	-7 814 23		7 814 23	-1 00
T400 Miet- und Pachtaufwand -2.521.65 -2.521.65 -5.525.32 -5.525.32 -3.525.3			-0.031,71	-21,55	-0.7 13,04	-7.014,23		-7.014,23	-1.90
1-93.60 2.247,08 4.240,68 7.400 7.40	Mietaufwa								
Association				444.00					
Büro- und Verwaltungsaufwand -6.175,65 -869,55 -7.045,20			-3.654,00						
Büro- und Verwaltungsaufwand -1.276.67 -66.00 -1.342.67 -3.049.23 -124.32 -3.173.55 -1.68 -1		7420 Betriedskosten		-454,57	-454,57	-587,18	-21,82	-609,00	-41
Test			-6.175,65	-869,55	-7.045,20	-8.106,10	-2.268,90 -	10.375,00	-16.39
Test	Büro- und	Verwaltungsaufwand							
Test			-1.276.67	-66.00	-1.342.67	-3.049.23	-124.32	-3.173.55	-1.68
Test									
Trigorian Trig		7610 Workshopmaterial		,					
T751 Steuerberatungsaufwand		7620 Fachliteratur und Zeitungen							-2
T752 Buchhaltungsaufwand C-641,80 C-641,80 C-2018,60 C				-700,00			-500,00		
T780 Beiträge an andere Organisationen -106,23 -233,41 -339,64 -350,00 -350,00 -350,00 -3572,49 -15.096,34 -1.837,97 -16.934,31 -18.513,86 -1.880,45 -2.394,31 -18.513,86 -1.880,45 -2.394,31 -1.8513,86 -1.880,45 -2.394,41 -1.4513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.8513,46 -1.851		7752 Buchhaltungsaufwand			-641,80				
Transport		7753 Lohnverrechnungsaufwand	-2.018,60		-2.018,60				
Test				-233,41					-10
Werbeaufwand 7650 Dekorationsmaterial -5.743,23 -4.017,76 -9.760,99 -5.864,65 -1.546,49 -7.411,14 -6.56 -7.227,14		7782 Mitgliederaufwendungen	-2.523,70		-2.523,70	-3.572,49		-3.572,49	
Werbeaufwand 7650 Dekorationsmaterial -5.743,23 -4.017,76 -9.760,99 7651 Werbeartikel u.Repräs.gesch., Pride -10.002,14 -166,40 -10.168,54 -7.227,14									
7650 Dekorationsmaterial -5.743,23 -4.017,76 -9.760,99 7651 Werbeartikel u.Repräs.gesch., Pride -10.002,14 -166,40 -10.168,54 -7.227,14			-15.096,34	-1.837,97	-16.934,31	-18.513,86	-1.880,45 -2	20.394,31	-8.30
7650 Dekorationsmaterial -5.743,23 -4.017,76 -9.760,99 7651 Werbeartikel u.Repräs.gesch., Pride -10.002,14 -166,40 -10.168,54 -7.227,14	Werheaufu	wand							
7651 Werbeartikel u.Repräs.gesch., Pride	**Cibcaulv		-5 743 23	-4.017 76	-9.760 99	-5.864 65	-1.546 49	-7.411.14	-6.58
Test									
Total Trinkgelder Trinkg				.00,10		, ,			
18.767,26									
Diverse betriebliche Aufwendungen 7670 Honorare für Künstler		<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>		4 404 40			1 546 40		20.0
Total Honorare für Künstler			-18./6/,26	-4.184,16	-22.951,42	-17.568,99	-1.546,49 -	19.775,48	-20.94
7671 Honorare für Dolmetscher -775,00 -775,00 -775,00 -294,80 -150,00 -444,80 -70 7880 Unterbringung Gäste/Künstlerinnen -3.116,60 -3.116,60 -192,00	Diverse be								
7680 Unterbringung Gäste/KünstlerInnen -3.116,60 -3.116,60 -192,00				-2.500,00					-6.01
7790 Spesen des Geldverkehrs -1.445,10 -1.170,03 -2.615,13 -1.080,36 -839,56 -1.919,92 -59 7840 Sonst.betr.Aufwände -520,59 -64,80 -585,39 -5.030,56 -873,67 -5.904,23 -4.90 7850 Forderungsausfälle -611,48 -611,48 -530,58 -530,58 -530,58 -38 7851 Schadensfälle -266,56 -266,56 -266,56 0,00 0,00 Skontoerträge auf sonst. betr. Aufwendungen 13,50 24,93 38,43 -10.358,30 -5.763,23 -16.121,53 -12.56							-150,00		-70
7840 Sonst.betr.Aufwände -520,59 -64,80 -585,39 -5.030,56 -873,67 -5.904,23 -4.90 7850 Forderungsausfälle -611,48 -611,48 -530,58 -530,58 -38 7851 Schadensfälle -266,56 -266,56 -266,56 0,00 -500,58 0,00 7890 Skontoerträge auf sonst. betr. Aufwendungen 13,50 24,93 38,43 -10.358,30 -5.763,23 -16.121,53 -12.56						, ,			
7850 Forderungsausfälle -611,48 -611,48 -530,58 -38 7851 Schadensfälle -266,56 -266,56 -266,56 0,00 7890 Skontoerträge auf sonst. betr. Aufwendungen 13,50 24,93 38,43 -10.795,27 -3.976,46 -14.771,73 -10.358,30 -5.763,23 -16.121,53 -12.55									-59
7851 Schadensfälle -266,56 -266,56 -266,56 0,00 7890 Skontoerträge auf sonst. betr. Aufwendungen 13,50 24,93 38,43 -10.358,30 -5.763,23 -16.121,53 -12.59			,	-64,80			-873,67		-4.90
7890 Skontoerträge auf sonst. betr. Aufwendungen 13,50 24,93 38,43 -10.358,30 -5.763,23 -16.121,53 -12.55			-611,48			-530,58			-38
-10.795,27 -3.976,46 -14.771,73 -10.358,30 -5.763,23 -16.121,53 -12.55			1					0,00	
		7890 Skontoerträge auf sonst. betr. Aufwendungen	13,50	24,93	38,43			[
			-10.795,27	-3.976,46	-14.771,73	-10.358,30	-5.763,23	16.121,53	-12.59

IALIDECA DECLIL LICE 2040							
JAHRESABSCHLUSS 2010							
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG							
Homosexuelle Initiative Linz vom 01.01.bis 31.12.							
07 Zwischensumme aus Z 01 bis 06 (Betriebserfolg)		2010			2009		2008
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	HOSI
Betriebserfolg	-4.652,87	-14.257,30	-18.910,17	19.344,75	-5.661,31	13.683,44	21.629,26
00 Constitut Zimon and Ebalisha Estation		0040			2000		2000
08 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Verein	2010 Café	HOSI	Verein	2009 Café	HOSI	2008 HOSI
8066 Zinserträge	5,48		5,48	91,34		91,34	23,3
2000 Zinoraugo	5,48		5,48	91,34		91,34	23,3
	3,40		0,40	V 1,04		01,04	20,00
09 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2010			2009		2008
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	HOSI
8280 Zinsaufwand	-392,89	-490,05	-882,94	-131,93	-446,81	-578,74	-795,81
8520 Kapitalertragssteuer	-1,37		-1,37	-5,82		-5,82	-15,76
	-394,26	-490,05	-884,31	-137,75	-446,81	-584,56	-811,57
10 Zwischensumme aus Z 08 bis 09 (Finanzerfolg)		2010			2009		2008
To Zwischensumme aus 2 00 bis 09 (Finanzenorg)	Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	HOSI
Finanzerfolg	-388,78	-490,05	-878,83	-46,41	-446,81	-493,22	-788,24
11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2010			2009		2008
FOT	Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	HOSI
EGT	-5.041,65	-14.747,35	-19.789,00	19.298,34	-6.108,12	13.190,22	20.841,02
12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		2010			2009		2008
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI	HOSI
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.041,65	-14.747,35	-19.789,00	19.298,34	-6.108,12	13.190,22	20.841,02
13 Auflösung unversteuerter Rücklagen	Verein	2010 Café	HOSI	Verein	2009 Café	HOSI	2008 HOSI
8751 Sonstige unversteuerte Rücklagen	L						
8/5TISonstide Unversteuerte Ruckladen	5.041,65	14.747,35 14.747,35	19.789,00 19.789,00	-19.298,34	6.108,12	-13.190,22	
- I - I - I - I - I - I - I - I - I - I	E 0.44 CE			-19.298,34	6.108,12	-13.190,22	
	5.041,65	14.747,35	10.7 00,00				
	5.041,65		10.700,00		2009		2008
11 Jahresgewinn/-verlust	5.041,65 Verein	2010 Café	HOSI	Verein	2009 Café	HOSI	2008 HOSI

Wie in Punkt 11 der oben stehenden Tabelle ersichtlich beträgt der Verlust des Geschäftsjahres 2010 im Cafe 14.747,35 Euro, im Verein selbst 5.041,65 Euro, sodass der bereits eingangs erwähnte Gesamtverlust von 19.789,00 Euro zustande kommt.

Der Verein selbst wirtschaftet grundsätzlich zufriedenstellend, allerdings war durch die Subventionskürzungen 2010 der Abbau aller Kapitalrücklagen notwendig. Durch die Verluste sind nun alle Kapitalrücklagen fast zur Gänze aufgebraucht. Im Café besteht in einzelnen Bereichen sicher noch ein Verbesserungspotential, das auf Grundlage der Zahlen dieses ersten vollständigen Wirtschaftjahres gemeinsam mit dem Personal ausgelotet werden muss.

Der Verein weist am 31.12.2010 jedenfalls nur mehr ein Gesamtvermögen von 5.251,73 Euro aus. Das mit 31.12.2010 aushaftende Darlehen in der Höhe von 2.000 Euro ist mit 01.02.2011 beglichen worden.

Die finanzielle Situation für 2011 ist daher als angespannt zu beurteilen.

Bilanz

ANZ					
nosexuelle Initiative Linz zum 31.12.					
iva 31.12.2008					
Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2010			2009
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café HOSI
Software 120 Datenverarbeitungsprogramme	1.060,00		1.060,00	2.120,00	2.120,00
Datenveralbeitungsprogramme	1.060,00		1.060,00	2.120,00	2.120,00
	1.000,00		1.060,00	2.120,00	2.120,00
II. Sachanlagen		2010			2009
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café HOSI
Betriebs- und Geschäftsausstattung	40 407 00	0.400.05	40.044.04	40 454 74	2 205 52
660 Betriebs-u. Geschäftsausstattung 680 GWG Betriebs-u.Geschäftsausst.	10.487,86 3.122,09	3.423,95 4.230,87	13.911,81 7.352,96	12.154,71 3.047,68	3.385,53 15.540,24 4.831,75 7.879,43
620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	1.543,06		1.543,06	1.324,42	1.324,42
	15.153,01	7.654,82	22.807,83	16.526,81	8.217,28 24.744,09
nme Anlagevermögen	16.213,01	7.654,82	23.867,83	18.646,81	8.217,28 26.864,09
					, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Umlaufvermögen I. Vorräte		2010			2009
· · · · · · · · ·	Verein	Café	HOSI	Verein	Café HOSI
Waren					
1600 Warenvorrat	<u></u>	3.230,63	3.230,63		4.628,33 4.628,33
		3.230,63	3.230,63		4.628,33 4.628,33
L Forderungen und conctine Vermägenegenetände		2010			2009
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Verein	Café	HOSI	Verein	Café HOSI
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		•			<u>-</u>
2000 Lieferforderungen	1.957,10	2.325,71	4.282,81	3.749,21	1.667,78 5.416,99
	1.957,10	2.325,71	4.282,81	3.749,21	1.667,78 5.416,99
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände					
2780 Verr.Kto. Café 2400 Vorschüsse	10.347,91 270,00		10.347,91 270,00	600,00	600,00
Sonst.Forderungen u.Vermögen	270,00		270,00	000,00	3.064,01 3.064,01
2782 Verr.konto Bankomatkassa 3530 Verr.konto Finanzamt		251,80 1.828,07	251,80 1.828,07		
3550 Ven.konto Finanzami	10.617,91	2.079,87	12.697,78	600,00	3.064,01 3.664,01
	12.575,01	4.405,58	16.980,59	4.349,21	4.731,79 9.081,00
	12.575,01	4.405,56	10.300,53	4.349,21	4.731,79 9.061,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2010			2009
	Verein	Café	HOSI	Verein	Café HOSI
Finanzbestände	400.00		40.010.05	04.60= 0.1	
3211 Bank	12210,92		12.210,92 0,00	24.285,61 5.267,52	24.285,61 5.267,52
200019Datibuch	550.44	6264.54	6.914,95	118,13	2.428,31 2.546,44
2800 Sparbuch 2700 Kassa	553,41	6361,54	, ,		
				29,671,26	2.428.31 32.099.57
2700 Kassa	12.764,33	6.361,54	19.125,87	29.671,26	2.428,31 32.099,57
2700 Kassa				29.671,26 34.020,47	2.428,31 32.099,57 11.788,43 45.808,90
2700 Kassa me Umlaufvermögen Rechnungsabgrenzungsposten	12.764,33	6.361,54	19.125,87		11.788,43 45.808,90
2700 Kassa me Umlaufvermögen Rechnungsabgrenzungsposten	12.764,33 25.339,34	6.361,54	19.125,87 39.337,09	34.020,47	11.788,43 45.808,90
2700 Kassa mme Umlaufvermögen Rechnungsabgrenzungsposten Rechnungsabgrenzung	12.764,33	6.361,54	19.125,87		11.788,43 45.808,90
2700 Kassa mme Umlaufvermögen Rechnungsabgrenzungsposten Rechnungsabgrenzung Rechnungsabgrenzung	25.339,34 Verein	6.361,54	19.125,87 39.337,09 HOSI	34.020,47	11.788,43 45.808,90
2700 Kassa mme Umlaufvermögen Rechnungsabgrenzungsposten Rechnungsabgrenzung	12.764,33 25.339,34 Verein 5.279,65	6.361,54	19.125,87 39.337,09 HOSI 5.279,65	34.020,47	11.788,43 45.808,90
2700 Kassa me Umlaufvermögen Rechnungsabgrenzungsposten Rechnungsabgrenzung Rechnungsabgrenzung	25.339,34 Verein	6.361,54	19.125,87 39.337,09 HOSI	34.020,47	11.788,43 45.808,90
2700 Kassa me Umlaufvermögen Rechnungsabgrenzungsposten Rechnungsabgrenzung Rechnungsabgrenzung	12.764,33 25.339,34 Verein 5.279,65	6.361,54	19.125,87 39.337,09 HOSI 5.279,65	34.020,47	11.788,43 45.808,90
2700 Kassa me Umlaufvermögen technungsabgrenzungsposten technungsabgrenzung Rechnungsabgrenzung 2900 Aktive Rechnungsabgrenzung	12.764,33 25.339,34 Verein 5.279,65 5.279,65	6.361,54	19.125,87 39.337,09 HOSI 5.279,65 5.279,65	34.020,47	11.788,43 45.808,90

N17							
NZ osexuelle Initiative L	inz zum 31.12.						
iva 31.12.2008							
igenkapital/negative	s Figenkapital						
/ereinsvermögen	o Ligorita pital		2010			2009	
•		Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI
Gewidmete Rück	lagen						
9200	Kapitalrücklagen gebunden	26.107,20	-20.855,47	5.251,73	31.148,85	-6.108,12	25.040,73
		26.107,20	-20.855,47	5.251,73	31.148,85	-6.108,12	25.040,73
me Eigenkapital/nega	itives Eigenkapital	26.107,20	-20.855,47	5.251,73	31.148,85	-6.108,12	25.040,73
Rückstellungen							
Rückstellungen			2010			2009	
-		Verein	Café	HOSI	Verein	Café	HOSI
Sonstige Rückste	ellungen						
	Sonstige Rückstellungen	3.719,33	7.360,27	11.079,60	500,00	500,00	1.000,00
		3.719,33	7.360,27	11.079,60	500,00	500,00	1.000,00
me Rückstellungen		3.719,33	7.360.27	11.079,60	500,00	500,00	1.000,00
		5.7 15,55	7.000,27	11.075,00	300,00	300,00	1.000,00
/erbindlichkeiten		T	0040			2000	
erbindlichkeiten		Verein	2010 Café	HOSI	Verein	2009 Café	HOSI
M. 42. 48.41.9.	The Market Market Control	Verein	Cale	11031	Verein	Cale	11031
	gegenüber Kreditinstituten Bankkonto		15.703,57	15.703,57		11.914,37	11.914,37
3212	Barikonto						
			15.703,57	15.703,57		11.914,37	11.914,37
	aus Lieferungen und Leistungen Lieferverbindlichkeiten	2.525,50	1.253,16	3.778,66	16.731,59	1.793,94	18.525,53
3300	Liefel verbilldlichkeiten						·
		2.525,50	1.253,16	3.778,66	16.731,59	1.793,94	18.525,53
Sonstige Verbind	Verr.Kto. Verein		10.347,91	10.347,91			
	Darlehen	2.000,00	10.347,91	2.000,00			
	Verr.kto LNK Finanzamt	264,48	639,98	904,46	1.168,54	-1.277,87	-109,33
	Noch nicht veranlagte Steuern	1,15	1.144,10	1.144,10		1.142,50	1.142,50
3600	Verr.konto Gebietskrankenkasse	1.225,74	1.389,82	2.615,56	1.820,69	1.284,75	3.105,44
	Verr.kto Löhne u.Gehälter Verr.Kto Gemeinde Komm.St	2.346,01 90,02	2.585,48 109,67	4.931,49 199,69	781,97 43,40	2.124,80 92,84	2.906,77 136,24
	Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten	1.044,12	1.974,08	3.018,20	9.010,74	32,04	9.010,74
		6.970,37	18.191,04	25.161,41	12.825,34	3.367,02	16.192,36
		9.495,87	35.147,77	44.643,64	29.556,93	17.075,33	46.632,26
me Verbindlichkeiten		9.495,87	35.147,77	44.643,64	29.556,93	17.075,33	46.632,26
me verbindiichkeiten		9.493,01	33.147,77	44.043,04	29.550,95	17.073,33	40.032,20
Rechnungsabgrenzur	• •	1					
Rechnungsabgrenzur	g	Verein	2010 Café	HOSI	Verein	2009 Café	HOSI
		verein	Cale	позі	vereili	Cale	позі
Rechnungsabgi		7.500.00		7 500 00			
3900	Passive Rechnungsabgrenzung	7.509,60		7.509,60			
		7.509,60		7.509,60			
me Rechnungsabgre	nzungsposten	7.509,60		7.509,60			
			21.652,57	68.484,57	61.205,78	11.467,21	72.672,99

Allen AktivistInnen und allen MitarbeiterInnen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für ihr Verständnis für die schwierige wirtschaftliche Situation 2010, für ihre daraus resultierende kreative Sparsamkeit, ihren Ideenreichtum beim Auftreiben zusätzlicher Mittel und für die unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die hinter dieser Bilanz verborgen sind. Ebenso sei hier allen Mitgliedern, SpenderInnen und FörderInnen für ihre Unterstützung im Jahr 2010 gedankt.

Rechnungsprüfungsbericht

Die Rechnungsprüfung über die Gebarung des Vereins Homosexuelle Initiative Linz (HOSI Linz) - Die Lesben- und Schwulenbewegung in Oberösterreich über das Geschäftsjahr 2010 wurde wie folgt durchgeführt: Der gewählte Rechnungsprüfer Peter Reinthaler hat während des Jahres mehrfach die Führung der Buchhaltung und die Gebarung stichprobenartig überprüft und bei der Erstellung des Jahresabschlusses mitgewirkt. Der gewählte Rechnungsprüfer Herr Ing. Georg Wolff hat den gesamten Jahresabschluss final überprüft. Auskünfte wurden vom Finanzreferenten Gernot Wartner und vom Steuerberater des Vereins erteilt.

Prüfungsergebnis

Als Ergebnis stellen wir die rechnerische Richtigkeit aller Gebarungsunterlagen, die sachliche Richtigkeit aller Transaktionen und die Korrektheit der Belege und ihrer Verbuchung fest.

Für das Café Julius liegt nun ein Gewerbeschein vor.

Die Tagesabrechnungen des Cafés sind zwar korrekt, allerdings werden sie zeitverzögert abgegeben, wodurch die laufende Buchhaltung behindert wird. Die abgelieferten Abrechnungen müssen außerdem mit relativ hohem Aufwand elektronisch erfasst und in Buchungsbelege umgewandelt werden. Der Verein möge daher die Geschäftsführung des Cafés anweisen, die Abrechnung mittels eines vordefinierten Formulars elektronisch zu erstellen und längstens binnen einer Woche abzuliefern.

Schwund, Eigenkonsum und Repräsentation werden nunmehr erfasst und als Aufwand verbucht. Dadurch konnte der echte Wareneinsatz um 3,4% (ca. 3.600,00 Euro) gesenkt werden. Er entspricht nun insgesamt marktüblichen Sätzen. Lediglich im Bereich der Getränke (ausgenommen Aufgussgetränke) gibt es Verbesserungspotential. Hier sind vermutlich die Verkaufspreise zu niedrig.

Die Umsätze des Cafés, gemessen an der Betriebsgröße, sind gut. Auffällig ist allerdings der hohe Anteil der Lohn- und Gehaltskosten mit ca. 65% vom Umsatz. Aufgrund einer Betriebsvereinbarung liegen sie weit über den marktüblichen Sätzen. Genau daraus resultiert letztendlich auch der Verlust des Cafés, da alle anderen Aufwendungen und deren Kennzahlen normal sind: DB 1 (Deckungsbeitrag) 56%, Durchschnittslager 3.629,00 Euro, Lagerumschlagshäufigkeit 8 mal pro Jahr, Lagerumschlagsdauer 34 Tage.

Der Verlust des Geschäftsjahres 2010 beträgt im Café -14.747,35 Euro

Der Breakevenpoint (BEP = Gewinnschwelle) liegt bei derzeitiger Kostenstruktur bei ca. 135.000,00 Euro Umsatz (Umsatz 2010 = 109.300,00 Euro).

Der Verein selbst wirtschaftet ausgezeichnet. Leider kam es zu einer Kürzung der Subventionen, wodurch auch im Verein ein Verlust von -5.041,65 Euro entstanden ist.

Durch die Verluste sind nun alle Kapitalrücklagen fast zur Gänze aufgebraucht.

Der Verein weist am 31.12.2010 nur mehr ein Gesamtvermögen von 5.251,73 Euro aus.

Die finanzielle Situation ist insgesamt als sehr angespannt zu bewerten.

Entlastungsantrag

Da die Rechnungsprüfung keinerlei Beanstandungen ergeben hat, stellen wir den Antrag an die Generalversammlung, die Geschäftsführung und den Vereinsvorstand der HOSI Linz für die Geschäftsgebarung im Geschäftsjahr 2010 zu entlasten.

Vorschau und Budget

Vorschau 2011

Das Jahr 2011 hat neuerlich mit ernsten finanziellen Problemen begonnen, zumal die Reserven, die voriges Jahr noch zur Verfügung standen, mit Jahreswechsel weitgehend aufgebraucht waren. Es ist dem Vorstand gelungen, die Finanzierung durch die öffentliche Hand zumindest in gleicher Höhe wie im Vorjahr neuerlich zu vereinbaren. Dennoch wird es erforderlich sein, zusätzliche Mittel aufzustellen. Erste diesbezügliche Schritte sind bereits erfolgt. Es wird aber sicher ein Schwerpunkt im Jahr 2011 sein müssen, längerfristige Finanzierungsgarantien zu erhalten. Auch läuft die städtische Drei-Jahres-Förderung mit 2012 aus, und zudem gilt es, 2012 das 30-jährige Vereinsjubiläum gebührend zu feiern, wofür ebenfalls zusätzlich Mittel bereitgestellt werden sollten.

Das bedeutet, langsam aber sicher Überlegungen anzustellen, in welcher Form das Jubiläum gefeiert werden soll. Ebenso wird nach den Vorkommnissen dieses Winters die Frage
der Homophobie in gewisser Weise ein Thema sein, mit dem sich die HOSI beschäftigen
wird müssen. Auch die Bereiche Homosexualität und Alter, Jugend und vor allem Frauen in
der HOSI werden uns in der kommenden Zeit beschäftigen – und vermutlich sicher über
2011 hinaus. Gleiches gilt auch für die im vorderen Teil des Berichtes angeschnittene Frage
der Freiwilligenarbeit. Wie gewinnen wir neue Mitglieder, wie neue AktivistInnen? Einzelne
Aktionen dazu sind bereits gesetzt – weitere werden zwingend folgen müssen.

Im Bereich der Angestellten des Vereins gibt es ebenfalls Nachbesserungsbedarf. Wie können wir die Stundenbelastung verringern, damit uns die Personalkosten nicht davonlaufen? Wie setzen wir unser Personal am besten und effizientesten ein? Das sind Fragen, denen das Team 2011 nachgehen wird müssen. Auch die Optimierung der Umsatzzahlen im Bereich des Cafés – gemeinsam mit den Angestellten – steht auf der Agenda.

Und auch im Haus selbst gibt es einiges noch zu tun. Der Vorstand wird den Bestandsvertrag mit der Stadt Linz abschließen müssen – da gilt es darauf zu schauen, die Interessen der HOSI zu wahren. Sodann ist das Problem der Beschattung des Innenhofes bzw. der Westfassade nach wie vor ungelöst, und auch die Platzgestaltung und die daraus resultierenden Überlegungen für den neuen Schanigarten werden uns beschäftigen. Problemkind ist auch der Mehrzweckraum im Keller, für den ein Nutzungskonzept überlegt werden will. Und auch die technische Ausstattung ist da und dort verbesserungswürdig bzw. will ergänzt werden (z.B. im Veranstaltungssal). Zudem ist der bereits für 2010 geplante und aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten zurückgestellte EDV-Austausch jedenfalls erforderlich – die bestehenden Geräte stammmen aus dem Jahr 2004, und mit einem Totalausfall ist jederzeit zu rechnen. Womit wir wieder bei der eingangs angeschnitten Finanzproblematik wären...

Und natürlich: Die Planung und Durchführung der laufenden Angebote wie YOUnited, Summermeeting etc. und von Veranstaltungen für unseren Kultur- und Bildungsbetrieb wollen wir auch nicht vergessen. Es gibt also wahrlich genug zu tun im Jahr 2011.

Budgetentwurf 2011

BUDG	ET 2011			
	ISCHLAG exuelle Initiative Linz vom 01.01.bis 31.12.			
01	Erträge			
	Mitgliedsbeiträge	7.000,00		
	Spenden	6.000,00		
	Subvention Land OÖ Abteilung Soziales	30.000,00		
	Subvention Land OÖ andere Abteilungen	40.000,00		
	Subvention Sozialhilfeverband / Magistrat	178.000,00		
	Erlöse aus dem Verkauf von Produkten	117.000,00		
	Erlöse aus der Durchführung von Veranstaltungen	22.000,00		
	Erlöse aus Vermietungen	1.000,00		
	Erlöse Sonstiges	8.000,00		
		400,000,00		
	Summe Erträge	409.000,00		
02	Aufwände			
	Löhne und Gehälter inkl. Nebenkosten für Mitarbeiter	-130.000,00		
	Abfertigungen	-10.000,00		
	Sonstige Sozialkosten	-3.000,00		
	Aus- und Weiterbildung	-900,00		
	Fremdpersonal/Honorare	-9.000,00		
	Lebensmittel/Verpflegung	-40.000,00		
	Energie (Heizung, Strom)	-14.300,00		
	Abschreibungen (Absetzung für Abnutzung)	-6.000,00		
	Instandhaltung	-1.000,00		
	Reinigung, Fremdreinigung	-3.500,00		
	KFZ- und Transportkosten	-1.000,00		
	Reise- und Fahrtkosten	-800,00		
	Miete, Pacht, Leasing	-116.000,00		
	Betriebskosten	-1.000,00		
	Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-21.000,00		
	Büromaterial, EDV	-14.000,00		
	Rechts- und Beratungskosten	-5.000,00		
	Telefon, Fax, Porto	-6.000,00		
	Versicherungen	-3.000,00		
	Gebühren, Abgaben, Steuern	-2.000,00		
	Übrige Verwaltungskosten	-6.000,00		
	Sonstige Kosten	-10.000,00		
		-500,00		
	Mitgliedsbeiträge an Dachverbände			
	Summe Ausgaben	-404.000,00		
	Saldo	5.000,00		
03	Finanzerfolg			
	Finanzerträge	0,00		
	Finanzaufwendungen	-4.000,00		
	Saldo	-4.000,00		
04	Püokotallungan			
04	Rückstellungen Rückstellung für 2012	1 1000 0		
		-1.000,00		
	Saldo	0,00		



HOMOSEXUELLE INITIATIVE LINZ

Layout: Gerhard Niederleuthner, Gernot Wartner // Eigenvervielfältigung

Fotos: HOSI Linz, Archiv

Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin und für den Inhalt verantwortlich:

Homosexuelle Initiative Linz, Fabrikstraße 18, 4020 Linz // Tel./Fax: 0043/(0)732/60 98 98

E-Mail: ooe@hosilinz.at // Web: www.hosilinz.at // Linz, im April 2011





